

**Anfrage der CDU - Ratsfraktion**

öffentlich

Datum	Nummer
06.05.2008	F0089/08

Absender

**CDU-Ratsfraktion**

Adressat

Oberbürgermeister  
Herrn Dr. Lutz TrümperGremium  
StadtratSitzungstermin  
08.05.2008

Kurztitel

Versicherungsschutz Stadtführer

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Trümper,

Gästeführungen in Magdeburg sind ein wichtiger Multiplikator, die für Touristen und die Stadt Magdeburg von entscheidender Bedeutung sind.

Etwa 50 Gästeführer stehen für die Wünsche der Touristen bereit. Davon sind 36 Gästeführer im Verband der Magdeburger Stadtführer e.V. organisiert. Der Verband wiederum ist Mitglied im Bundesverband der Gästeführer in Deutschland e.V. (BVG D).

Der Bundesverband ist ein bundesweit handelnder Dachverband lokaler und regionaler Gästeführerverbände. Er vertritt als Berufsverband deutschlandweit über 4.000 Gästeführer in knapp 150 Städten, Gemeinden und Regionen.

Der jährlich an den BVGD zu zahlende Mitgliedsbeitrag beinhaltet auch einen Versicherungsschutz. So gesehen haben die Mitglieder des Verbandes in Magdeburg einen Versicherungsschutz. Das ist ein wichtiges Anliegen des BVGD.

Deshalb ist es insbesondere für die Stadtführer, die nicht dem Verband angehören aber auch für alle anderen wichtig zu wissen, ob der Stadtführer während der Gästebetreuung auf einen Versicherungsschutz durch die Kommunale Haftpflichtversicherung zählen kann.

Beim Vorstand des BVGD ist die Meinung vorherrschend, dass das nicht der Fall ist, da die meisten Tourist-Informationen eigenständige Wirtschaftsbetriebe sind und der Gästeführer Auftragnehmer ist und kein Arbeitsverhältnis hat, aus dem sich der Versicherungsschutz durch die Kommune ergeben würde.

Es gibt hier also unterschiedliche Auffassungen, wie Frau Hartmann (Vorsitzende des Stadtführerverbandes) informierte.

Daher stelle ich heute folgende Fragen:

1. Wie stellt sich aus Sicht der Stadtverwaltung die aktuelle Rechtslage in Magdeburg in der geschilderten Thematik dar?
2. Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung, in Zusammenarbeit mit der MMKT und dem Stadtführerverband, die möglicherweise vorhandenen Versicherungslücken bei den Stadtführern im Rahmen ihrer Tätigkeit zu schließen?

Neben einer kurzen mündlichen Beantwortung bitte ich um eine schriftliche Stellungnahme.



Eberhard Seifert  
CDU-Stadtrat

